

Presseinformation

Augsburg, Erlangen, Nürnberg, 16.02.2023

Mit Digitalisierung die Kreislaufwirtschaft im Gesundheitswesen voranbringen

Circular Economy, Nachhaltigkeit und Recycling – diese wichtigen Themen sind auch im Gesundheitsbereich nicht mehr wegzudenken. Dennoch zeigte eine Befragung des Forum MedTech Pharma e.V., dass sie trotz der hohen Relevanz im Tagesgeschäft eine eher untergeordnete Rolle spielen. So gab nur ein Viertel der befragten Unternehmen an, sich im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit zu engagieren, obwohl die Gesundheitsbranche in Deutschland für 5,2% der globalen CO₂-Emissionen verantwortlich ist. Aus diesem Grund haben sich der Trägerverein Umwelttechnologie-Cluster Bayern e.V., das Cluster Medizintechnik durch die Träger Forum MedTech Pharma e.V. und Medical Valley EMN e. V. und die ZD.B Themenplattform Digital Production and Engineering zusammengeschlossen, um zu eruieren und sichtbar zu machen, was für die Transformation der bayerischen Gesundheitswirtschaft zu einer echten „Circular Economy“ notwendig ist.

Da Medizinprodukte vielen Regularien zur Patientensicherheit unterliegen, steht die Branche vor der großen Herausforderung, gleichzeitig das Patientenwohl sicherzustellen, die Geschäftsmodelle und Medizinprodukte zu transformieren und aus Wertschöpfungsketten Kreisläufe entstehen zu lassen. An dieser Stelle soll das Projekt einen Beitrag zur Umsetzung der avisierten Ziele leisten.

Derzeit noch bestehende Barrieren zirkulärer Geschäftsmodelle können durch den Einsatz digitaler Technologien überwunden werden. „Beispielsweise könnte der digitale Produktpass, wenn er sektorenübergreifend und für alle Akteurinnen und Akteure standardisiert und zugänglich wäre, die notwendige Transparenz schaffen, die eine notwendige Grundlage für eine funktionierende Circular Economy sind.“, so Stefanie Brauer, Projektmanagerin im Forum MedTech Pharma e. V.

Dies führt in der Folge einerseits zur Steigerung der Ressourceneffizienz und einer drastischen Minderung der CO₂-Emissionen und andererseits zur Entwicklung neuartiger Geschäftsmodelle und Nutzungsweisen, die zur Überwindung der linearen Denkweise unabdingbar sind. Das Cross-Cluster-Vorhaben soll dazu beitragen, bisher parallel ablaufende Entwicklungsstrategien miteinander zu verbinden und damit Synergien und Mehrwert für die beteiligten Akteurinnen und Akteure zu erzeugen. „Die Zukunft liegt in branchenverbindenden Systemlösungen entlang mehrerer Wertschöpfungsketten. Insbesondere auch im Wachstumsmarkt Gesundheit kann eine solche Verknüpfung auf Grundlage zirkulärer Ansätze viele positive Effekte erzeugen. Deshalb ist unser gemeinsames Cross-Cluster-Projekt ein erster wichtiger Schritt in diese Richtung.“, so Alfred Mayr, Geschäftsführer Umwelttechnologie-Cluster Bayern e.V.

Konkrete Schritte des Projektes

Das Projekt ist in sechs Arbeitspakete unterteilt: So wird zu Beginn ein grundsätzlicher Überblick über die regulatorischen Rahmenbedingungen an der Schnittstelle von Circular Economy und Medizintechnik erarbeitet sowie der aktuelle Stand der Forschung recherchiert. Im gesetzlich stark regulierten Umfeld von Medizinprodukten ist es unabdingbar, den Status quo der aktuellen rechtlichen Vorgaben zu erfassen. Darüber hinaus muss auch der Stand der wissenschaftlichen Forschung im Bereich der Zirkularität von Medizinprodukten eruiert werden. Die anschließende Erstellung einer Umfrage zur Befragung zahlreicher Akteurinnen und Akteure im Netzwerk soll dazu dienen, Herausforderungen und Hürden der Implementierung einer Circular Economy in der Gesundheitswirtschaft aufzuzeigen. Im Folgenden gilt es, First-Practice-Ansätze zu identifizieren und zu überprüfen, wie diese auf die gesamte Branche übertragen werden können. Mit Hilfe eines Round Tables und eines Partnering-Events werden die gewonnenen Erkenntnisse vorgestellt, um eine Strategie zu entwickeln, wie man diese auf die gesamte Branche übertragen kann. Basierend auf der Ableitung von Praxisleitfäden werden eine Präsentation und eine Roadmap zur Transformation der Gesundheitswirtschaft von einer linearen in eine zirkuläre Wirtschaft erarbeitet. „Eine funktionierende Kreislaufwirtschaft in der Gesundheitsversorgung verfügt auf allen Ebenen über sehr großes Potenzial. Eben dieses soll im Rahmen des Projektes sowohl wirtschaftlich als auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit näher beleuchtet und genutzt werden,“ so Marco Wendel, geschäftsführender Vorstand des Medical Valley EMN e. V.

Die während des Projekts entstehenden Ergebnisse sollen nach Projektende die Grundlage für einen weiteren Dialog bilden, in welchen Zielgruppen wie Gesundheitsversorger, Versorgungs- und Medizintechnikunternehmen eingebunden werden müssen. Das erarbeitete Wissen dient dann als Impulsgeber für weitere Folgeprojekte und konkrete Maßnahmen.

Pressekontakte:

Laura Jantz-Klinkner
Trägerverein Umwelttechnologie-Cluster Bayern e.V.
Am Mittleren Moos 48
86167 Augsburg
Tel. +49 151 10017218
laura.jantz@umweltcluster.net

Sandra Karakaya
Forum MedTech Pharma e.V.
Am Tullnaupark 8
90402 Nürnberg
Tel. +49 911 20671-340
karakaya@medtech-pharma.de

Yvonne Dauer
Medical Valley EMN e. V.
Henkestraße 91
91052 Erlangen
Tel. +49 9131-91617-58
Mobil +49 176-6655374
yvonne.dauer@medical-valley-emn.de

Trägerverein Umwelttechnologie-Cluster Bayern e.V.

Der Trägerverein Umwelttechnologie-Cluster Bayern e.V. mit Sitz in Augsburg hat sich seit dem Gründungsjahr 2006 zum Branchennetzwerk der bayerischen Umweltwirtschaft entwickelt. In enger Zusammenarbeit mit Politik, Forschung, Wissenschaft und Wirtschaft konzentriert sich seine Arbeit auf Transfer, Bildung und Verstärkung von Kooperation. Seine zentrale Aufgabe ist die Vernetzung von Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Ziele der Vernetzung sind die Stärkung und der Ausbau der bayerischen Wirtschaft und des Mittelstandes. Mit umwelttechnologischen Projekten und Arbeitskreisen verbindet der Umweltcluster Bayern die Kompetenzen seiner Mitglieder und entwickelt u.a. Lösungen zur Abfallvermeidung, Substitution durch biobasierte Alternativen und zirkuläres Wirtschaften.

www.umweltcluster.net

Forum MedTech Pharma e.V.

Das Forum MedTech Pharma e.V. ist ein unabhängiges, transdisziplinäres Netzwerk für Innovationen in der Gesundheits- und Medizintechnikbranche. Kompetenzen von nahezu 500 Mitgliedern aus mehr als zehn Ländern, aus Wirtschaft, Wissenschaft, Anwendung und Kostenträger werden zu einer Innovationslandschaft gebündelt. Das Forum MedTech Pharma identifiziert Trends, fördert Kooperationen, initiiert und begleitet Projekte. Das Netzwerk fungiert dabei als Drehscheibe und Inkubator für Innovationen in der Medizintechnik. Themen und Trends werden entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Gesundheitswirtschaft aufgegriffen.

<https://medtech-pharma.de/>

Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg e. V.

Das Medical Valley EMN e.V. ist ein international führendes Cluster im Bereich Gesundheitswirtschaft. Hier sind hochspezialisierte Forschungseinrichtungen, international führende und zugleich auch viele heranwachsende Unternehmen aktiv. Diese kooperieren eng mit weltweit renommierten Einrichtungen der Gesundheitsforschung im Cluster, um gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen der Gesundheitsversorgung von heute und morgen zu finden. Nach der Ernennung zum nationalen Spitzencluster 2010 durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) wurde Medical Valley 2017 zu einem von 12 nationalen „Digital Hubs“ vom Bundeswirtschaftsministerium ernannt. Als Clustermanagement-Organisation fungiert Medical Valley EMN e. V. seit 2007 und vernetzt aktuell ca. 250 Mitglieder aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesundheitsversorgung, Netzwerken und Politik.

www.medical-valley-emn.de